

Achtung! **Aufgrund eines Brandes geänderter** **Veranstaltungsort!**



Forum Psychosomatik

Zeit: Mittwoch, 4. November 2015, 18:30 – 22:00 Uhr

Ort: **Palais Rohan**
1020 Wien, Praterstraße 38
2. Stock, Lift, Registrierung

U 1 bis Station Nestroyplatz

Programm

18:30 – 19:00 Get together

19:00 – 19:15 Eröffnung und Begrüßung

Christian Fazekas

19:15 – 20:00 **Auf der Flucht: Das Eigene, das Fremde und die Macht der Angst**



Gernot Böhme

Das Eigene, das Fremde und damit verbundene Ängste stellen uns auf allen „biopsychosozialen“ Ebenen vor Herausforderungen und finden in der Psychosomatischen Medizin seit Langem gezielte Beachtung. Ausgelöst durch die gegenwärtige Situation der Flüchtlingsströme stehen sich in vielen Medien - aber auch im persönlichen Erleben – Solidarität, Angst und Verunsicherung oft konträr und unversöhnlich gegenüber. Das Forum Psychosomatik versteht sich auch als gemeinsame Denkwerkstatt. Es möchte sich diesmal auf die Suche nach Kriterien begeben, die im Umgang mit dem Eigenen und dem Fremden und damit verbundenen Ängsten Beachtung verdienen.

20:00 – 21:00 **Diskussion**

21:00 - 22:00 anschließend fachlicher Austausch am Buffet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ersuchen um Anmeldung unter:
<mailto:office@oegppm.at>

Für die Veranstaltung werden 3 fachspezifische DFP-Punkte angerechnet.
Die DFP-Punkte Eintragung erfolgt innerhalb von 4 Wochen im Anschluss an die Veranstaltung.
Eine erfolgreiche Eintragung ist nur bei Angabe der ÖÄK-ÄrztInnen-Nummer in der Teilnehmerliste möglich.

ReferentInnen:

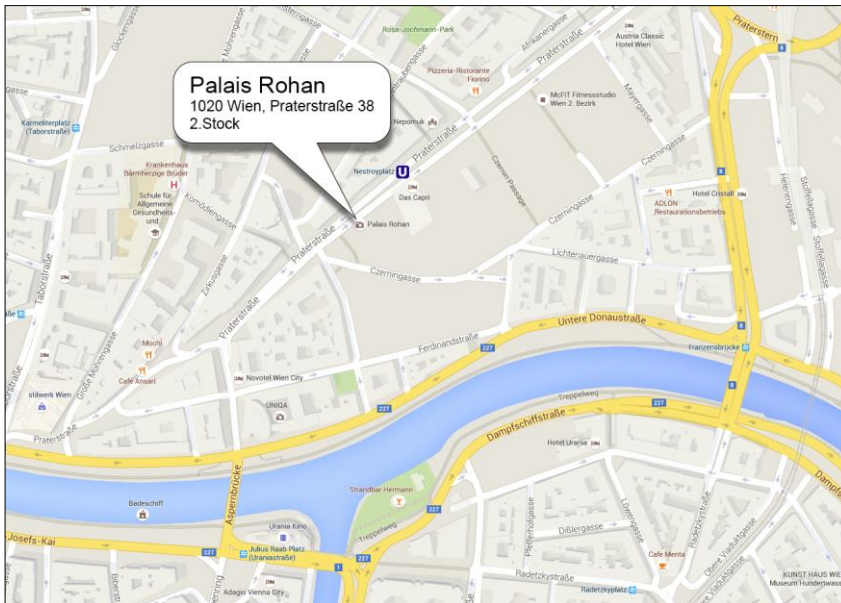
Gernot Böhme

Prof. Dr., studierte Mathematik, Physik, Philosophie. 1969 -1977 wiss. Mitarbeiter am Max-Planck-Institut zu Erforschung der Lebensbedingungen der wissenschaftlich-technischen Welt (C. F. v. Weizsäcker, J. Habermas), 1978 - 2002 Prof. f. Philosophie an der TU-Darmstadt, seit 2005 Direktor des Instituts für Praxis der Philosophie e.V., IPPh, 1. Vorsitzender der Darmstädter Goethe-Gesellschaft. Forschungsschwerpunkte: Platon, Kant, Goethe; Ästhetik, Ethik, Theorie der Zeit und des Bewusstseins. Mit zahlreichen Veröffentlichungen, Interviews und Beiträgen für Zeitungen und Magazine wurde er auch weit über Fachkreise hinaus bekannt: u.a. Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. Aktualisierte Ausgabe mit Nachwort: Bielefeld Basel: Edition Sirius im Aisthesis Verlag 2010, polnisch 1998. Ich-Selbst. Über die Formation des Subjektes. München: Fink 2012. Bewusstseinsformen. München: Fink: 2014

Christian Fazekas

PD Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Medizinische Universität Graz, Leiter der Gemeinsamen Einrichtung für Klinische Psychosomatik, Stv. Leiter der Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie, Präsident der ÖGPPM, Vizepräsident der Association of European Physicians for Psychosomatic Medicine and Psychotherapy (AEPM).

Anfahrt



öffentlich: U1 bis Station Nestroyplatz

Mit freundlicher Unterstützung der ERSTE BANK

